

## **Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der 23. Sitzung  
der Gemeindevertretung Risum-Lindholm  
am Dienstag, 19. September 2017

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Lindholm, Dorfstraße 270 a  
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister	Hauke Christiansen
Gemeindevertreter	Hans Bruhn
Gemeindevertreter	Ingwer Boysen
Gemeindevertreter	Julius Dohrn
Gemeindevertreterin	Birgit Drews
Gemeindevertreterin	Susann Freitag-Petersen
Gemeindevertreter	Hauke Friedrichsen
Gemeindevertreter	Hauke Friedrichsen
Gemeindevertreter	Jörgen Jensen Hahn
Gemeindevertreter	Klaus-Peter Nissen
Gemeindevertreter	Oliver Lorenzen
Gemeindevertreterin	Cordula Sönnichsen
Gemeindevertreter	Volkert Petersen
Gemeindevertreter	Michael Rahn
Gemeindevertreter	Michael Sönnichsen
Gemeindevertreter	Rolf Lorenzen
Gemeindevertreterin	Johanna Wiehler

Ferner:

bürgerliches Mitglied	Anke Christiansen
bürgerliches Mitglied	Ulf Hinrichsen
bürgerliches Mitglied	Dirk Hansen
bürgerliches Mitglied	Olaf Lorenschat
bürgerliches Mitglied	Kirsten Oldsen

Ferner:

Planerin	Sophie Rossow	Planungsbüro eff-plan, Jübek
----------	---------------	------------------------------

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt	Sven Mathiesen	Schritfführer
---------------------	----------------	---------------

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

### **Öffentlicher Teil -**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.07.2017
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertreteritzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Risum-Lindholm

- hier: Aufstellungsbeschluss
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Gemeinde Risum-Lindholm für das Gebiet zwischen dem Siewert-Agsens-Wäi, der Bundesstraße 5 und dem Wester-Klockrieser-Graben  
hier: Aufstellungsbeschluss
  9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 der Gemeinde Risum-Lindholm für das Gebiet der Tank- u. Raststätte südwestlich der B 5 und östlich der Tankstelle (zugehörig zum Nordfr.Gasthof)
    - a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen
    - b. Satzungsbeschluss
  10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Gemeinde Risum-Lindholm für das unmittelbar östlich An der B 5 zwischen den Straßen Laamstich gelegene Gebiet (Baustoffhandel)
    - a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen
    - b. Satzungsbeschluss
  11. Sachstandsinformationen
  - 11.a. zum Bau des Kindergartens
  - 11.b. zum Bau des Kunstrasenplatzes
  12. Anfragen und Mitteilungen
- Nicht öffentlicher Teil -**
13. Auftragsvergaben
  14. Grundstücksangelegenheiten
  15. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Hauke Christiansen begrüßt die erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder sowie 7 Zuhörer/-innen, Sven Mathiesen von der Amtsverwaltung Südtondern und Sophie Rossow vom Planungsbüro eff-Plan, Jübek.

Alle Gemeindevertreter/-innen nehmen an der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung teil. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

## **2. Tagesordnung**

### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

---

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

---

### **2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten**

---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

Erneut sind an Gemeindevertreter Michael Sönnichsen mehrere Beschwerden über den Zustand der Auffahrt zum Kindergarten Lindholm herangetragen worden. Die Gemeindevertretung kommt daher nunmehr überein, diese pflastern zu lassen.

Auf der Deezbüller Straße galt bisher im Bereich Läiged eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h. Bei der letzten Verkehrsschau kamen die Beteiligten zu dem Entschluss, diese auszuheben, somit gilt nunmehr die zulässige Höchstgeschwindigkeit gemäß Straßenverkehrsordnung von 100 km/h. Eine Anliegerin bittet die Gemeinde, sich dafür einzusetzen, dass diese wieder begrenzt wird. Bürgermeister Hauke Christiansen teilt hierzu mit, dass es sich bei der Deezbüller Straße um eine Landesstraße (L279) handelt und die Gemeinde daher hier nur ein Anhörungsrecht und keine Entscheidungsbefugnis hat.

In diesem Zusammenhang wird auch der schlechte Zustand des Radweges entlang dieser Straße angesprochen. Auch hier liegt die Zuständigkeit nicht bei der Gemeinde. Geraten wird, als Alternative den Bahnseitenweg zu nutzen. Gleiches gilt für den Wunsch, eine fußläufige Verbindung zur dortigen Bushaltestelle zu schaffen.

---

### **4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.07.2017**

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2017 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

---

### **5. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

---

Es werden keine Berichte abgehalten.

---

### **6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertreter Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

---

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertreter Sitzung wurden die Aufträge für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Peter-Schmidts-Weg, dem Außenanstrich der Fenster an der alten Turnhalle und der Hausmeisterwohnung, sowie der ersten 6 Gewerke für den Bau des Kindergartens vergeben.

Bürgermeister Hauke Christiansen teilt Folgendes mit:

Die angedachte vorzeitige Entleerung der Klärteiche wird nicht durchgeführt. Aufgrund einer bevorstehenden Veränderung der Düngemittelverordnung herrscht bei den Landwirten, die sich bereit erklärt hatten, den Klärschlamm auf ihren Feldern aufbringen zu lassen, eine gewisse Verunsicherung. Zudem sind die landwirtschaftlichen Flächen aufgrund der anhaltenden Regenschauer derzeit zu nass.

In diesen Zusammenhang wird erläutert, dass mit der Entleerung noch ca. 8 bis 10 Jahre gewartet werden kann und zudem davon ausgegangen wird, dass bei den neuen Richtlinien zwischen Gemeinden mit über bzw. unter 50.000 Einwohnern unterschieden wird.

Mit der Tennet wurden Nutzungsverträge für die Gemeindewege die beim Bau der 380 KV-Leitung genutzt werden, abgeschlossen. Zur Beweissicherung hat die Tennet auf allen Wegen eine Bodenuntersuchung durchführen lassen.

Derzeit laufen Gespräche mit dem Kirchenkreis über den zukünftigen Umlageschlüssel hinsichtlich der Personalkosten beim Kindertagesstättenwerk. Ergebnisse stehen noch nicht fest.

Fertiggestellt wurden die Baumaßnahmen Legerader Weg und Umgestaltung Schulparkplatz. Die Fertigstellung des Unterstandes an der Nis-Albrecht-Johannsen-Schule steht unmittelbar bevor.

Das neue Nutzfahrzeug für den Bauhof wird am Donnerstag geliefert.

Die Unterhaltungsmaßnahmen am Fahrradweg entlang der Herrenkoogstraße beginnen Ende dieses Monats.

Veränderungen gibt es bei den TÜV Untersuchungen der Spielplatzgeräte. Neben den wöchentlichen Sichtkontrollen durch den Gemeindearbeiter und den jährlichen Kontrollen durch die Fa. Sens und Möller sind zukünftig vierteljährlich sogenannte operative Sichtkontrollen durch geschultes Personal durchzuführen. Hierfür wird der Gemeindearbeiter einen Sachkundenachweis in einer zweitägigen Schulung erhalten.

Die freie Fläche im Gewerbegebiet (ehemals Mylin) übernehmen die Firmen Kim Hinrichen (Gartenbau) und John King (Taxibetrieb)

Folgende Termine stehen an:

- 30.09.2017 Ehrenamtmesse in Amt Südtondern
- 07.10.2017 Amboss Rennen auf dem Sportplatz Risum
- 07.01.2018 Neujahrempfang

Anschließend berichtet der stellvertretende Bürgermeister Hans Bruhn von den ersten Tagen aus dem Schulbetrieb an der Nis-Albrecht-Johannsen-Schule.

Nach einer schönen Einschulungsfeier am 06. September haben sich die Kinder langsam an den Schulalltag gewöhnt, bei den Eltern dauert dieser Prozess nach der Zusammenführung der Schulen teilweise noch an.

Dies ist jedoch aufgrund der nun deutlich höheren Anzahl von Schulkindern und den neuen einheitlichen Anfangszeiten nachvollziehbar.

Bedauerlicher Weise muss beim Schulschluss um 14:00 Uhr von den Buskindern die Dorfstraße überquert werden, da diese dann den Linienbus nutzen müssen.

Die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, werden angehalten den Parkplatz der Friesenhalle zu nutzen.

Bürgermeister Christiansen gibt den anwesenden Eltern die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Eine Mutter weist auf ein Problem der Kinder aus der Siedlung Läiged hin. Diese werden zwar morgens an der dortigen Bushaltestelle abgeholt, nach Schulschluss aber an der Haltestelle in der Dorfstraße abgesetzt, da nach den bestehenden Richtlinien ein Fußweg von ca. 1,5 Kilometern zumutbar ist. Das Problem ist jedoch, dass zweimal die vielbefahrende Deezbüller Straße von den Kindern gekreuzt werden muss. Vor Beginn des Schuljahres wurde von der NVB noch der Einsatz eines Taxibusses zugesagt, dieser wird jetzt jedoch nicht eingesetzt, da der Kreis Nordfriesland die Kostenübernahme hierfür abgelehnt hat.

Diese Misere betrifft ca. 4 -5 Kinder.

Bürgermeister Hauke Christiansen sagt zu, sich der Sache anzunehmen.

Abschließend wird mitgeteilt, dass am 15.10.2017 an der Schule ein Apfelfest gefeiert wird.

---

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Risum-Lindholm**

### **hier: Aufstellungsbeschluss**

---

#### **Beschluss:**

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 13. Änderung aufgestellt, die für die Gebiete südlich und östlich der Straße „Klockries“ und nördlich des Johannes-Oldsen-Wäi im Ortsteil Klockries (Teilgeltungsbereich 1), westlich der Straße „Grutstich“, nördlich des Kirchenteig und östlich der Lindholmer Kirche im Ortsteil Lindholm (Teilgeltungsbereich 2), südlich der Dorfstraße, östlich der Straße „Spalöni“ im Ortsteil Maasbüll (Teilgeltungsbereich 4), die Darstellung von „Wohnbauflächen“ vorsieht.

Für das Gebiet Grundstück Holme 28 südlich der Straße „Holme“ und westlich der Stadionstraße im Ortsteil Lindholm (Teilgeltungsbereich 3) ist die Darstellung einer „Sonderbaufläche“ mit der Zweckbestimmung „Kleintierhaltung“ vorgesehen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Architekturbüro eff-plan Brunk & Ohmsen, Jübek, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs.1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

#### **Bemerkung:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung abgeschlossen.

#### **Beratung:**

Die Gemeinde Risum-Lindholm möchte aufgrund der anhaltenden Nachfrage in den Ortsteilen Klockries, Lindholm und Maasbüll neue Wohnbauflächen auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen darstellen.

Im Rahmen eines erstellten Entwicklungskonzeptes und Abstimmungsgesprächen mit Vertretern der Landes- und Kreisverwaltung wurden diese Flächen als geeignet eingestuft, wobei jedoch eine bauliche Entwicklung zunächst nur auf der Fläche des Teilgeltungsbereiches 2 erfolgen soll.

Außerdem soll im Rahmen dieser Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Lindholm ein Grundstück, auf dem Kleintier- und Ponyhaltung erfolgt, über die Darstellung einer Sonderbaufläche planungsrechtlich abgesichert werden.

**Auszug**

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an:

---

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Gemeinde Risum-Lindholm für das Gebiet westlich des Grutstich, nördlich des Kirchensteig und östlich der Lindholmer Kirche****hier: Aufstellungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

- 1.) Für das Gebiet westlich des Grutstich, nördlich des Kirchensteig und östlich der Lindholmer Kirche wird der Bebauungsplan Nr. 30 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnhausbebauung (Belegenheit: Flurstücke 64 und 65/1, der Flur 20)
- 2.) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3.) Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das Planungsbüro effplan, Jübek beauftragt werden.
- 4.) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
- 5.) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

**Beratung:**

Der Sachverhalt wurde teilweise bereits unter dem Tagesordnungspunkt 7 erläutert. Mit der Aufstellung des 30. Bebauungsplanes soll eine Wohnhausbebauung auf den Teilgeltungsbereich 2 der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes ermöglicht werden.

Konkrete Festsetzungen für diese Erschließung stehen noch nicht fest, da auch für die Erschließung mehrere Varianten denkbar sind, über die noch keine abschließende Entscheidung getroffen wurde. Hier soll eine Arbeitsgruppe aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen gebildet werden.

**Auszug**

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an:

---

**9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Risum-Lindholm für das Gebiet der Tank- u. Raststätte südwestlich der B 5 und östlich der Tankstelle (Eichhorn's Hotel-Restaurant-Festsaal, Belegenheit: Dorfstr. 219)**

**a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen**

**b. Satzungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen und Hinweise der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und in die Satzung eingearbeitet. Das Planungsbüro eff-plan wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet südwestlich der Bundesstraße 5 und östlich der Dorfstraße, (Eichhorn's Hotel-Restaurant-Festsaal, Belegenheit: Dorfstr. 219), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Beratung:**

Die Gemeinde möchte mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 die planungsrechtliche Grundlage für die Erweiterung eines bestehenden Hotel- und Restaurantbetriebes durch ein neues Bettenhaus ermöglichen. Mit dem neuen Bettenhaus, das östlich des bestehenden Gebäudekomplexes errichtet werden soll, werden 63 zusätzliche Betten verteilt auf 32 Zimmer angeboten.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.04.2017 und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss am 18.07.2017 gefasst. Die Auslegung des Planentwurfs erfolgte in der Zeit vom 04.08.2017 bis zum 04.09.2017. Die aufgrund der durchgeführten Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen liegen vor. Zu den einzelnen Stellungnahmen sind entsprechende Abwägungsbeschlüsse im Beschlussvorschlag formuliert, die dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt wird.

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist durchgeführt und kann nunmehr mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

## Auszug

zur Erledigung an: FB 3  
zur Kenntnis an:

---

### 10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Gemeinde Risum-Lindholm für das unmittelbar östlich An der B 5 zwischen den Straßen Laamstich gelegene Gebiet (Baustoffhandel)

#### a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen

#### b. Satzungsbeschluss

---

#### Beschluss:

5. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 28 abgegebenen Stellungnahmen und Hinweise der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und in die Satzung eingearbeitet. Das Planungsbüro eff-plan wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
6. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 28 für das unmittelbar östlich an der An der B 5 zwischen den Straßen Laamstich gelegene Gebiet (Baustoffhandel), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
7. Die Begründung wird gebilligt.
8. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

#### Abstimmungsergebnis: einstimmig

gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Beratung:**

Die Gemeinde Risum-Lindholm möchte mit der 11.Änderung des F-Planes und dem im Parallelverfahren aufgestellten B-Plan 28 die planungsrechtliche Sicherung des Gewerbebetriebes Persch an der B 5 ermöglichen und das gesamte Betriebsgelände planungsrechtlich absichern. Die Vorhabenträgerin plant auf dem Grundstück den Neubau einer größeren Betriebshalle als Ersatz für eine bestehende Halle, die zu gegebener Zeit abgerissen werden soll. Eine Erweiterung des Betriebsgeländes oder Ergänzungen des baulichen Bestandes sind nicht geplant.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 13.10.2016 und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss am 16.03.2017 gefasst. Die Auslegung des Planentwurfs erfolgte in der Zeit vom 05.04.2017 bis zum 05.05.2017. Aufgrund von Anmerkungen der Forstbehörde und des



Kreises NF musste eine erneute Auslegung erfolgen. Dies geschah in der Zeit vom 26.07.17-09.08.17.

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist durchgeführt und kann nunmehr mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

Die aufgrund der durchgeführten Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen liegen vor. Zu den einzelnen Stellungnahmen sind entsprechende Abwägungsbeschlüsse im Beschlussvorschlag formuliert, die dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt wird.

#### **Auszug**

zur Erledigung an: **FB 3**

zur Kenntnis an:

---

## **11. Sachstandsinformationen**

### **11.a. zum Bau des Kindergartens**

---

Die Sachstände zu den beiden Bauvorhaben „Kindergarten“ und „Kunstrasenplatz“ werden anhand von Fotos, die Kirsten Oldsen mit einer Drohne gemacht hat, dargestellt.

Hinsichtlich des Kindergartens war eigentlich geplant, dass die Bodenplatte fertig sein sollte. Nach dem Ausgraben des Fundaments haben die anhaltenden Regengüsse der letzten Woche jedoch ein Fortsetzen der Arbeiten unmöglich gemacht.

Die gesamte Baufläche steht derzeit unter Wasser.

Eventuell müssen hier jetzt Maßnahmen zum Absenken des Grundwassers getroffen werden.

Dennoch besteht weiterhin ein wenig Optimismus, dass der Rohbau bis zum Jahresende fertig gestellt werden kann.

---

### **11.b. zum Bau des Kunstrasenplatzes**

---

Zum Bau des Kunstrasenplatzes wird folgender Sachstand gegeben:

- Aufgrund der Wetterlage musste die Fertigstellung der Anlage von der 39. Kalenderwoche auf die 42. KW verschoben werden.
- Fertiggestellt ist die Tartanbahn und die 6 Meter lange Sprunggrube.
- Derzeit wird der eigentliche Kunstrasen auf die Schottertragschicht aufgebracht. Der Rasen wird dabei schwimmend verlegt.
- In der nächsten Woche werden die Flutlichtmasten aufgestellt.
- Am 20.10.2017 erfolgt die Einweisung in die Pflege des Platzes für die Platzwarte und den Gemeindearbeiter Ralf Hildebrandt. Auch die eingesetzten Trainer erhalten noch Hinweise zur richtigen Nutzung des Platzes.
- Die den Platz umrundenden Erdwälle wurden mit Rasensaat eingesät. Im Spätherbst erfolgt die Bepflanzung mit heimischen Gehölzen.
- An der Südwestseite ist mit dem Bau der Tribüne begonnen worden.
- Vom Kunstrasenplatz bis zum Radweg soll noch ein Weg gepflastert werden.
- Über weitere Bauten (Lagerraum für Pflegegeräte) wird noch beraten.

---

## 12. Anfragen und Mitteilungen

---

Nochmals erfolgt der Aufruf an alle Anwohner/-innen der Dorfstraße, ihrer Verpflichtung zur Reinigung des Rinnsteines und dem Zurückschneiden der Hecken regelmäßig nachzukommen.

Folgende Sitzungstermine mussten neu festgelegt werden:

Finanzausschuss:           Mittwoch, 13.12.2017

Gemeindevertretung:       Dienstag, 09.01.2018

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Hauke Christiansen um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Hauke Christiansen

gez. Sven Mathiesen

---

Bürgermeister

---

Schiffführer